

Pressemitteilung

Verband der Ersatzkassen e. V.

Askanischer Platz 1

10963 Berlin

www.vdek.com

 [@vdek_Presse](https://twitter.com/vdek_Presse)

 [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/vdek)

17. März 2026

GKV-Tag

Primärversorgung: Zielgenauere Versorgung durch Ersteinschätzung und Terminservices

Am 17. März 2026 ist GKV-Tag zum Thema Primärarztversorgung. Aus diesem Anlass betont Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende des Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek), die Dringlichkeit des von Bundesgesundheitsministerin Nina Warken angekündigten Referentenentwurfs für ein Primärversorgungsmodell:

„Teilweise lange Wartezeiten auf Facharzttermine und Fehl- und Überversorgung durch mangelnde Steuerung prägen die Situation in der ambulant-ärztlichen Versorgung in Deutschland. Das führt zu einer Überlastung der Ärzteschaft und großer Unzufriedenheit bei den Patientinnen und Patienten. Daher ist es umso wichtiger, die Versorgungspfade neu zu strukturieren. Für uns Ersatzkassen sind dafür drei Instrumente von zentraler Bedeutung:

1. Einheitliches (digitales) Ersteinschätzungsverfahren, das Orientierung zum Behandlungsbedarf und zur richtigen Anlaufstelle gibt
2. Elektronische Überweisung
3. GKV-Terminplattform, über die Versicherte nach erfolgter Ersteinschätzung bedarfsgerecht und zeitnah Termine erhalten

Durch das Zusammenspiel dieser Komponenten schaffen wir eine zielgenaue Versorgung, die die Behandlungskapazitäten optimal nutzt, Wartezeiten verringert und nicht zuletzt für eine höhere Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten sorgt.

Strukturierte Ersteinschätzung in Notfallversorgung bereits erprobt

Seit 2020 durchläuft jeder Anrufende mit einem akuten medizinischen Anliegen unter der Rufnummer 116 117 eine strukturierte medizinische

Ersteinschätzung. Dabei zeigt sich, dass längst nicht jeder vermeintliche Notfall tatsächlich einer ist. Über die Ersteinschätzung werden solche Fälle anstatt in die Notaufnahme beispielsweise an eine ambulante Haus- oder Facharztpraxis oder den Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (KV) weitergeleitet und erhalten somit ohne Umwege die geeignete Behandlung. In KV-Regionen wie Bayern werden Versicherte außerdem direkt in eine telemedizinische Behandlung per Video geleitet. Ein bundesweit einheitliches Ersteinschätzungsverfahren muss auch bei der notwendigen Reform der ambulant-ärztlichen Versorgung eine zentrale Rolle spielen.“

Was ist der GKV-Tag?

Die 93 gesetzlichen Krankenkassen haben ein gemeinsames Ziel: die gesundheitliche Absicherung ihrer rund 75 Millionen Versicherten. Sie setzen sich dafür ein, dass die Beiträge ihrer Versicherten und deren Arbeitgebenden für eine hochwertige und zugleich wirtschaftliche Versorgung eingesetzt werden – und dass Ausgaben für Gesundheit fair verteilt werden. Einmal im Quartal weisen die Krankenkassen gemeinsam auf zentrale Anliegen der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) und ihrer Versicherten hin. Einmal im Quartal ist GKV-Tag.

Pressekontakt:

Michaela Gottfried, Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)

Tel.: 0 30/2 69 31-12 00, E-Mail: michaela.gottfried@vdek.com

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen:

[Techniker Krankenkasse \(TK\)](#), [BARMER](#), [DAK-Gesundheit](#), [KKH Kaufmännische Krankenkasse](#), [hkk – Handelskrankenkasse](#) und [HEK – Hanseatische Krankenkasse](#).

Die Ersatzkassen versichern zusammen etwa 29 Millionen Menschen in Deutschland und sind damit Marktführer. Beim vdek arbeiten bundesweit rund 800 Beschäftigte. Hauptsitz des Verbandes ist Berlin. Für die regionale Präsenz der Ersatzkassen in den einzelnen Bundesländern sorgen 15 Landesvertretungen.